

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXV

## § 1. Allgemeine Übersicht zum Insolvenzrecht

Seite

A. Das Gesetz: Haftung oder Schutz des Schuldners? .....	3
B. Grundsätzliche Erwägungen aus Sicht der Gläubiger .....	4
C. Wichtige Begriffe und Institute des Insolvenzrechts .....	5

## § 2. Das Insolvenzverfahrensrecht

A. Grundlagen zum Verfahrensgang .....	13–18
I. Abgrenzung zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren .....	13
II. Das Regelinsolvenzverfahren .....	14
III. Das Verbraucherinsolvenzverfahren .....	16
IV. Die Stellung der Gläubiger .....	17
B. Das Insolvenzeröffnungsverfahren .....	18–83
I. Allgemeine Voraussetzungen .....	18
II. Insolvenzantrag .....	19
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	19
2. Voraussetzungen eines Gläubigerantrages .....	20
3. Rechtsschutzinteresse .....	21
4. Glaubhaftmachung der Forderung .....	22
5. Schuldnerantrag .....	25
6. Rechtsschutz gegen die Zulassung des Antrags und gegen den Antrag .....	27
a) Rechtsschutz gegen die Zulassung des Insolvenzantrags .....	27
b) Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Insolvenzantrag .....	27
7. Wirkungen des Insolvenzantrages .....	29
8. Die Antragsrücknahme .....	29
III. Schuldnerstrategien im Eröffnungsverfahren .....	31
1. Gegenglaubhaftmachung .....	31
2. Behauptete Zahlungsunwilligkeit .....	33
3. Rücknahme eines Eigenantrages .....	33
4. Die Gefahr der Abweisung eines Antrages mangels Masse .....	34
IV. Insolvenzgründe .....	34
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	34
a) Grundlagen .....	34
b) Die gerichtliche Prüfung .....	35
c) Besonderheit im Verbraucherinsolvenzverfahren .....	36
2. Zahlungsunfähigkeit .....	37
a) Voraussetzungen der „Zahlungsunfähigkeit“ .....	37

b) Abgrenzungsfragen .....	38
aa) Problembereich der Dauer der Zahlungsunfähigkeit .....	38
bb) Wesentlichkeit der Zahlungspflichten .....	38
cc) Das Schuldnerargument der Zahlungsunwilligkeit .....	40
c) Die Zahlungseinstellung .....	41
3. Die Überschuldung .....	41
a) Die Regelung im Überblick .....	41
b) Der Anwendungsbereich der Vorschrift .....	42
c) Die Entwicklung des Begriffs der Überschuldung .....	42
d) Feststellung der Überschuldung .....	46
e) Vorlage des Überschuldungsstatus .....	46
f) Die Pflicht zur Erstellung eines Überschuldungsstatus .....	48
g) Grundlagen zu den Bewertungen .....	49
h) Problembereiche bei der Fortführungsprognose .....	49
4. Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	50
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	50
b) Schuldnerantrag .....	50
c) Die Voraussetzungen der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	51
aa) Die Legaldefinition des § 18 II InsO .....	51
bb) Die Feststellung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	52
cc) Prognosezeitraum .....	52
dd) Wahrscheinlichkeit der drohenden Zahlungsunfähigkeit ....	53
ee) Die Darlegung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	54
V. Insolvenzgericht .....	54
1. Zuständigkeit .....	54
2. Anwendbares Recht .....	55
3. Verfahrenskostenhilfe .....	56
a) Übersicht zur Rechtslage .....	56
b) Prozesskostenhilfe für Gläubiger .....	56
c) Verfahrenskostenhilfe für den Schuldner .....	57
d) Prozesskostenhilfe für den (vorläufigen) Insolvenzverwalter ....	58
4. Kosten des Verfahrens .....	59
a) Grundlagen der Kostentragung .....	59
b) Abweisung des Antrags mangels Masse .....	60
c) Rücknahme und Erledigterklärung des Antrags .....	61
5. Akteneinsicht .....	61
VI. Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren .....	63
1. Grundlagen .....	63
2. Der gerichtlich bestellte Sachverständige .....	63
3. Die Sicherungsmaßnahmen im Überblick .....	64
4. Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters .....	66
a) Die gesetzliche Konzeption .....	66
b) Befugnisse des vorläufigen Verwalters .....	67
aa) „Starker“ vorläufiger Verwalter .....	67
bb) „Schwacher“ vorläufiger Verwalter .....	68
cc) Abgrenzung der Befugnisse des „schwachen“ und „star- ken“ vorläufigen Verwalters .....	70
c) Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	71
aa) Abgrenzung der Haftungstatbestände .....	71
bb) Haftung wegen Pflichtverletzung (§ 60 InsO) .....	72
cc) Die Haftung nach § 61 InsO .....	73
dd) Haftungskonstellationen im Überblick .....	75
5. Allgemeines Verfügungsverbot .....	76

6. Allgemeiner Zustimmungsvorbehalt .....	77
7. Vollstreckungsverbot .....	78
a) Grundlagen .....	78
b) Die Wirkung bei Aus- und Absonderungsrechten .....	79
8. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen und Immobiliervollstreckung ..	80
9. Einziehung sicherungsabgetretener Forderungen .....	81
10. Verwertungsverbot für Aus- und Absonderungsrechte .....	81
11. Sonstige Sicherungsmaßnahmen .....	82
C. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	83–96
I. Die Verfahrenseröffnung .....	83
1. Inhalt des Eröffnungsbeschlusses .....	83
2. Allgemeine Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses .....	85
a) Die Beschlagnahmewirkung .....	85
b) Unwirksamkeit der Verfügungen des Schuldners .....	86
c) Leistungen an den Schuldner .....	87
d) Verbot der Einzelzwangsvollstreckung .....	87
e) Vollstreckung bei Masseverbindlichkeiten .....	88
f) Unterbrechung anhängiger Prozesse .....	88
II. Anmeldung und Prüfung der Forderungen .....	89
1. Die Forderungsanmeldung .....	89
2. Forderungsanmeldung bei Absonderungsrechten .....	91
3. Die Erörterung im Prüfungstermin .....	92
III. Die Verteilung der Insolvenzmasse .....	94
IV. Die Freigabe der selbstständigen Tätigkeit aus der Insolvenzmasse .....	95
D. Verfahrenseinstellungen und deren Auswirkungen auf Gläubigerrechte .....	97–101
I. Die Verfahrensabweisung mangels Masse .....	97
II. Die Einstellung bei Masseunzulänglichkeit .....	98
1. Grundlagen .....	98
2. Wirkungen der angezeigten Masseunzulänglichkeit .....	99
III. Sonstige Verfahrenseinstellungen .....	101
E. Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten .....	101–121
I. Übersicht .....	101
II. Die Insolvenzgläubiger .....	102
III. Die Aussonderungsberechtigten .....	103
1. Grundlagen .....	103
2. Die Durchsetzung des Anspruchs .....	103
3. Die Ersatzaussonderung .....	104
4. Die Aussonderung im Eröffnungsverfahren .....	108
IV. Absonderungsberechtigte .....	109
V. Massegläubiger .....	110
VI. Neugläubiger .....	111
VII. Schuldner .....	112
1. Grundlagen .....	112
2. Die Stellung des Schuldners im Insolvenzverfahren .....	112
a) Die Rechtsstellung im Überblick .....	112
b) Die öffentlich-rechtliche Stellung des Schuldners .....	113
c) Einschränkung des Post- und Briefgeheimnisses .....	113
d) Verfahrensrechte und Verfahrenspflichten .....	113
e) Die Einschränkung der vermögensrechtlichen Stellung des Schuldners .....	114

VIII. Insolvenzverwalter .....	116
IX. Gläubigerversammlung .....	118
X. Gläubigerausschuss .....	119
F. Insolvenzplan .....	121–133
I. Grundlagen .....	121
II. Insolvenzplanverfahren .....	122
1. Die Einteilung des Verfahrens .....	122
2. Die Planinitiative .....	124
3. Gerichtliche Vorprüfung .....	124
4. Allgemeiner Planinhalt .....	125
a) Darstellender Teil .....	125
b) Gestaltender Teil .....	126
5. Das Abstimmungsverfahren .....	127
a) Das Stimmrecht .....	127
b) Die Gruppenbildung .....	127
c) Die Abstimmung .....	128
6. Das Obstruktionsverbot .....	130
7. Die gerichtliche Bestätigung .....	131
8. Schutz einzelner Gläubiger .....	131
9. Die Planwirkungen .....	132
G. Das Verbraucherinsolvenzverfahren und die Restschuldbefreiung .....	133–145
I. Grundlagen .....	133
1. Allgemeine Einteilung .....	133
2. Übersicht zum Verfahrensgang .....	133
3. Abgrenzungskriterien .....	134
II. Außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren .....	135
1. Vorlage der Bescheinigung .....	135
2. Der Schuldenbereinigungsplan .....	136
a) Planinhalt .....	136
b) Vollständigkeit des Plans .....	137
c) Übermittlung an die Gläubiger .....	138
III. Gerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren .....	138
1. Schuldner- oder Gläubigerantrag .....	138
2. Der Nullplan .....	139
3. Der Verfahrensforgang .....	140
4. Die Annahme des Plans .....	141
5. Besondere Risiken für Gläubiger .....	142
IV. Vereinfachtes Verfahren .....	143
1. Grundlagen .....	143
2. Der Treuhänder .....	144
a) Zugriff auf Absonderungsgut .....	144
b) Absonderungsrechte an Immobilien .....	145
3. Der weitere Verfahrensforgang .....	145
H. Restschuldbefreiungsverfahren .....	145–154
I. Grundlagen .....	145
II. Antrag .....	146
III. Zulässigkeit des Antrags trotz fehlender Gehaltsabtretung? .....	147
IV. Die Versagungsgründe .....	148
V. Der Zulassungsbeschluss .....	149
VI. Die Wohlverhaltensperiode .....	150
VII. Die Restschuldbefreiung .....	150

VIII. Die Gefahr des vollständigen Forderungsverlusts .....	151
IX. Die Sicherheiten und nicht erfasste Forderungen .....	152
X. Der Widerruf der Restschuldbefreiung .....	154
I. Eigenverwaltung .....	154–157
J. Internationales Insolvenzrecht .....	157–165
I. Grundlagen .....	157
II. Besonderheiten im europäischen Insolvenzverfahren (EU-Verordnung) .....	159
III. Sekundär- und Partikularverfahren nach §§ 354 ff. InsO .....	161
IV. Der Grundsatz der Universalität und abweichende Sonderregelungen .....	162
V. Ausübung von Gläubigerrechten .....	163
VI. Vollstreckung ausländischer Insolvenzscheidungen .....	164
VII. Wirkung deutscher Insolvenzverfahren im Ausland .....	164

### § 3. Zivilrechtliche Ansprüche in der Insolvenz des Schuldners

A. Beiderseits nicht erfüllte Verträge .....	169–177
I. Grundlagen .....	169
1. Das Insolvenzvertragsrecht .....	169
2. Der Anwendungsbereich .....	170
3. Die Rechtsmacht des Verwalters .....	171
4. Auswirkungen auf Gläubigerrechte .....	171
II. Das Wahlrecht des Verwalters .....	172
1. Die Ausübung des Wahlrechts .....	172
2. Probleme bei Teilleistungen .....	173
3. Sicherheiten der Gläubiger .....	174
4. Vertragliche Lösungsklauseln .....	175
5. Allgemeines Leistungsstörungsrecht .....	176
B. Insolvenz und besonderes Schuldrecht .....	177–221
I. Kaufverträge .....	177
1. Grundlagen .....	177
2. Teilleistungen .....	178
3. Sach- und Rechtsmängel .....	179
a) Die Insolvenz des Verkäufers .....	180
b) Die Insolvenz des Käufers .....	181
4. Der Kauf vom Insolvenzverwalter .....	182
5. Der Verkauf unter Eigentumsvorbehalt an den Schuldner .....	184
II. Miete und Pacht .....	184
1. Die Gesetzessystematik .....	184
2. Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand .....	185
a) Insolvenz des Vermieters/Verpächters .....	185
b) Insolvenz des Mieters/Pächters .....	186
aa) Kündigung durch Verwalter .....	186
bb) Das Pfandrecht des Vermieters/Verpächters .....	189
cc) Rücktritt vom Vertrag und Einschränkung der Kündigungsrechte des Vermieters/Verpächters .....	190
dd) Aufrechnung des Vermieters .....	191
3. Bewegliche Gegenstände .....	191
a) Das Wahlrecht des Verwalters .....	191
b) Die Insolvenz des Mieters/Pächters .....	192
c) Die Insolvenz des Vermieters/Verpächters .....	193

III. Leasing .....	193
1. Leasingverträge in der Insolvenz .....	193
2. Auflösungsklauseln und Kündigung .....	194
3. Die Insolvenz des Leasingnehmers .....	195
a) Die Kündigung .....	195
b) Mobilienleasing .....	196
c) Immobilienleasing .....	197
4. Insolvenz des Leasinggebers .....	198
a) Mobilienleasing .....	198
aa) Leasingvertrag ohne Sicherungsübereignung .....	198
bb) Leasingvertrag mit Sicherungsübereignung .....	199
cc) Das Problem der Nebenpflichten .....	200
b) Immobilienleasing .....	200
IV. Inkassoverträge .....	201
1. Grundlagen .....	201
2. Insolvenz des Schuldners .....	201
3. Insolvenz des Gläubigers .....	202
V. Arbeitsvertrag und Gehaltsansprüche .....	203
1. Arbeitsrechtliche Grundlagen .....	203
2. Bezüge in der Insolvenz .....	204
a) Übersicht zur Rechtslage .....	204
b) Das Insolvenzausfallgeld .....	205
c) Die Arbeitnehmereigenschaft .....	206
d) Die Lohn- und Gehaltsforderungen .....	206
e) Das Kurzarbeitergeld .....	207
f) Das Arbeitslosengeld und die Arbeitslosenhilfe .....	208
3. Kündigung und Kündigungsschutz .....	208
VI. Werkverträge .....	209
1. Grundlagen .....	209
2. Bauverträge .....	210
a) Besonderheiten der VOB/B .....	210
aa) Die Forderungsanmeldung .....	210
bb) Die Mängelrüge .....	211
cc) Der Sicherheitseinbehalt .....	211
b) Die Kündigung durch den Besteller .....	212
c) Die Vertragserfüllung .....	213
3. Der Bauträgervertrag .....	214
a) Die Bauträgergrundschuld .....	214
b) Die Auflassungsvormerkung und Freistellungsvereinbarung ....	214
VII. Geschäftsbesorgung und Auftrag .....	216
VIII. Factoring .....	216
1. Grundlagen .....	216
2. Factoring und Eröffnungsverfahren .....	217
3. Factoring und eröffnetes Verfahren .....	218
IX. Bürgschaft .....	219
X. Unerlaubte Handlungen .....	221
C. Familien- und Unterhaltsrecht .....	221–225
I. Familienrechtliche Ansprüche .....	221
II. Besonderheiten bei der Gütergemeinschaft .....	222
III. Unterhaltsansprüche Dritter .....	223
IV. Unterhaltsansprüche des Schuldners .....	224

D. Bank- und Kreditrecht .....	225–266
I. Der Bankvertrag .....	225
II. Der Kontokorrentvertrag .....	226
1. Grundlagen .....	226
2. Die Überweisung und Lastschrift .....	227
a) Insolvenz des Überweisungsauftraggebers .....	228
b) Insolvenz des Überweisungsempfängers .....	230
c) Einzugsermächtigungsverfahren .....	231
3. Neue Konten des Schuldners .....	232
4. Die Anfechtbarkeit der Verrechnung, Aufrechnung und Kontokorrentpfändung .....	233
III. Spar- und Termineinlagen .....	236
IV. Übersichten insolvenzrechtlicher Auswirkungen auf das Bank- und Kreditgeschäft .....	236
1. Rechte des vorläufigen Verwalters .....	237
2. Das allgemeine Verfügungsverbot .....	238
3. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	239
4. Verfahrenseröffnung und besondere Konten .....	241
5. Verfahrenseröffnung und weitere Rechtsverhältnisse .....	242
6. Das Kassengeschäft in der Insolvenz .....	244
a) Grundlagen .....	244
b) Einzahlungen des Kunden .....	244
c) Auszahlung an den Kunden .....	245
7. Der Scheckverkehr in der Insolvenz .....	246
a) Grundlagen .....	246
b) Insolvenz des Scheckeinreichers .....	246
c) Insolvenz des Scheckausstellers .....	248
V. Das Kreditgeschäft in der Insolvenz .....	249
1. Die Handlungsalternativen der Bank im Überblick .....	249
a) Die Sanierung durch ein förmliches Insolvenzverfahren .....	249
b) Die außergerichtliche Sanierung .....	250
c) Die Liquidation des schuldnerischen Unternehmens .....	251
2. Die Sanierungsalternative .....	251
a) Das Stillhalten mit Krediten .....	251
b) Sanierungskredite .....	253
aa) Die Haftungsrisiken .....	253
bb) Insolvenzverschleppung und Sanierungskredit .....	254
cc) Der uneigennützige Sanierungskredit .....	254
dd) Der eigennützige Sanierungskredit .....	254
ee) Begrenzung der Haftungsrisiken .....	255
c) Besonderheiten bei der Besicherung von Gesellschafterdarlehen .....	257
3. Die Liquidation .....	258
a) Grundlegende Erwägungen .....	258
b) Verweigerung weiterer Kredite .....	258
c) Kündigung der Kredite .....	258
4. Die Kreditsicherheiten .....	260
a) Die Grundlagen .....	260
b) Die Globalzession .....	260
aa) Die nachträgliche Übersicherung .....	260
bb) Die anfängliche Übersicherung .....	261
cc) Die Kollision mit einem verlängerten Eigentumsvorbehalt .....	261
dd) Der Wegfall der Sicherheit (§ 103 InsO) .....	262
ee) Die Anfechtung der Sicherungszession .....	263

c) Die Personalsicherheit des Geschäftsführers einer GmbH im Fall der Insolvenz der GmbH .....	264
aa) Allgemeine Voraussetzungen .....	264
bb) Insolvenzrechtliche Besonderheiten .....	265
cc) Probleme im Bereich des Verbraucherkreditrechts .....	265
E. Insolvenz und Gesellschaftsrecht .....	266–347
I. Grundlagen .....	266
II. Die GmbH aus Sicht des Insolvenzgläubigers .....	268
1. Das Stammkapital .....	268
III. Haftungsansprüche gegenüber Gesellschaftern .....	269
1. Grundlegende Unterscheidung .....	269
2. Ansprüche im Zusammenhang mit der Kapitalaufbringung .....	272
a) Darlegungs- und Beweislast .....	272
b) Freie Verfügbarkeit .....	272
c) Aufrechnung der Gesellschaft mit der Forderung auf Einlageleistung .....	273
d) Aufrechnung des Gesellschafters gegen die Forderung auf Einlageleistung .....	275
e) Verdeckte Sacheinlage – § 119 IV GmbHG – .....	275
aa) Voraussetzungen und Fallgestaltungen .....	276
bb) Künftige Forderungen .....	276
cc) Dienstleistungen .....	277
dd) Forderungen der Gesellschaft gegen den Gesellschafter .....	277
ee) Cash-Pooling .....	278
ff) Umsatzgeschäfte .....	279
gg) Die Abrede der Parteien .....	279
hh) Rechtsfolge einer verdeckten Sacheinlage .....	280
f) Hin und Herzahlen des Einlagebetrags .....	281
aa) Vereinbarung .....	282
bb) Rückzahlung der Einlage .....	283
cc) Fallgestaltungen .....	283
dd) Keine verdeckte Sacheinlage .....	284
ee) Vollwertig, liquide und fällig .....	284
ff) Offenlegung der wirtschaftlichen Rückzahlung der Einlage .....	285
g) Vorbelastungs- bzw. Unterbilanzhaftung .....	285
h) Die Verlustdeckungshaftung .....	287
i) Vorratsgesellschaften und Mantelgründungen .....	288
aa) Fallgestaltungen .....	289
bb) Vorratsgründung .....	289
cc) Mantelverwendung .....	290
3. Ansprüche wegen Verstoß gegen die Kapitalerhaltung .....	290
a) Haftung wegen Verletzung der Eigeninteressen der GmbH (vormals Konzernhaftung) .....	290
b) Haftung wegen Insolvenzverschleppung bei Führungslosigkeit der GmbH .....	293
c) Verstoß gegen das Kapitalerhaltungsgebot (§§ 30, 31 GmbHG) .	293
aa) Voraussetzungen des Auszahlungsverbots .....	294
bb) Vorliegen einer Unterbilanz oder Überschuldung .....	294
cc) Ausnahmen vom Verbot der Einlagenrückgewähr .....	296
dd) Rechtsfolgen .....	297
d) Gesellschafterdarlehen und gleichgestellte Forderungen .....	298
aa) Darlehen und gleichgestellte Leistungen .....	298
bb) Gesellschafter und gleichgestellte Dritte als Kreditgeber .....	300



cc) Ausnahmen vom Grundsatz des Nachrangs .....	300
dd) Anfechtung .....	300
4. Die Geltendmachung der Gesellschafterhaftung .....	301
IV. Haftung des Geschäftsführers .....	303
1. Die Insolvenzantragspflicht .....	303
2. Die Rechtsstellung des GmbH-Geschäftsführers .....	304
3. Sonstige Regelungen bzgl. des Geschäftsführers .....	306
a) Die Haftung für den Verfahrenskostenvorschuss .....	306
b) Die Auskunftspflichten .....	306
4. Die Befugnisse des Geschäftsführers .....	307
5. Ansprüche gegen Geschäftsführer .....	308
a) Forderungsverluste bei masselosen Liquidationen .....	308
b) Haftungsansprüche in der Übersicht .....	308
c) Haftung nach § 43 GmbHG .....	309
aa) Grundlagen .....	309
bb) Verantwortlichkeit bei Arbeitsteilung .....	309
cc) Handeln auf Weisung der Gesellschafter .....	310
dd) Darlegungs-, Beweislast und Haftungsmaßstab .....	310
ee) Verjährung von Ersatzansprüchen .....	310
d) Ansprüche wegen schuldhaft schlechter Geschäftsführung .....	311
e) Verstoß gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr (§ 30 GmbHG) .....	312
aa) Unterfall Gesellschafterdarlehen .....	313
bb) Unterfall: Gesellschafterdarlehen an Gesellschafter .....	314
cc) Unterfall Darlehen an Geschäftsführer .....	314
f) Haftung bei verdeckten Sacheinlagen und Hin- und Herzahlen im Rahmen der Kapitalaufbringung .....	314
g) Haftung bei verspätetem Insolvenzantrag .....	315
aa) Haftung aus unerlaubter Handlung .....	315
bb) Haftung aus culpa in contrahendo .....	318
h) Insolvenzverschleppungshaftung .....	319
i) Haftung für Zahlungen an Gesellschafter bei Herbeiführung der Insolvenz (§ 64 S. 3 GmbHG) .....	320
V. Eigenkapitalersatzrecht .....	321
1. Masseanreicherung zu Gunsten der Gläubiger .....	321
2. Grundlagen .....	322
3. Die Voraussetzungen .....	323
a) Krise der Gesellschaft .....	323
aa) Die Überschuldung, die Zahlungsunfähigkeit und die Kreditunwürdigkeit .....	323
bb) Die Darlegung der Krise .....	324
cc) Die Überlassungsunwürdigkeit .....	325
b) Zeitpunkt der Leistung .....	326
4. Die betroffenen Leistungen .....	326
a) Der anfängliche Eigenkapitalersatz .....	326
b) Die stehen gelassenen Leistungen .....	327
c) Die Wahlmöglichkeit des Gesellschafters .....	327
d) Einzelne Fallkonstellationen .....	328
aa) Gebrauchsüberlassungen .....	328
bb) Finanzplankredite .....	328
cc) Kontokorrentkredit .....	329
dd) Kreditsicherheiten .....	329
ee) Sanierungsdarlehen .....	330

ff) Stundung .....	330
gg) Überbrückungskredite .....	331
5. Der persönliche Geltungsbereich .....	331
a) Die Gesellschafter .....	331
aa) Die Finanzierungsfolgenverantwortung .....	331
bb) Die Kleingesellschafter .....	332
cc) Komplementär und Kommanditist .....	332
b) Gesellschafterstellung zum Zeitpunkt der Leistung .....	333
c) Die Einbeziehung Dritter .....	333
aa) Voraussetzungen der Einbeziehung .....	333
bb) Die Einbeziehung nach wirtschaftlicher Betrachtung .....	333
cc) Nahe Angehörige und Umgehungstatbestand .....	334
6. Die Rechtsfolgen .....	335
a) Grundlagen .....	335
b) Die Auszahlungssperre .....	335
c) Weitere Einschränkungen zu Lasten der Gesellschafter .....	336
aa) Besonderheiten der Gebrauchsüberlassung .....	336
bb) Entzug von Nutzungsrechten .....	337
d) Der Erstattungsanspruch .....	338
e) Zusätzliche gesetzliche Regelungen in der Insolvenz der Gesellschaft .....	339
aa) Die Regelungen .....	339
bb) Die Einschränkung des Wahlrechts des Darlehensgebers .....	340
cc) Ausfallprinzip und Doppelberücksichtigung .....	340
VI. Grundlagen zur englischen Limited .....	341
1. Grundlagen .....	341
2. Internationale Zuständigkeit .....	342
a) Übersicht .....	342
3. Einstellung des Geschäftsbetriebs .....	344
4. Sitzverlegung .....	344
5. Umfang der Sperrwirkung .....	344
6. Übersicht zur Haftungslage .....	345

#### § 4. Sicherungsrechte in der Insolvenz

A. Die Aussonderung .....	351
B. Die Absonderung .....	352–359
I. Grundlagen .....	352
II. Die Verwertungsbefugnis .....	352
III. Die Auskunftspflichten .....	354
IV. Das Nutzungsrecht .....	355
V. Die Kostenbeiträge .....	355
VI. Ersatzaussonderung und Ersatzabsonderung .....	356
1. Grundlagen .....	356
2. Ersatzabsonderung bei Sicherungsabtretungen .....	356
C. Einzelne Sicherungsrechte in der Insolvenz .....	359–382
I. Grundlagen .....	359
II. Der Eigentumsvorbehalt .....	359
1. Insolvenzfestigkeit des Anwartschaftsrechts des Käufers .....	359
2. Die Insolvenz des Vorbehaltskäufers .....	360
a) Wahlrecht des Verwalters .....	360

b) Ablehnung der Erfüllung .....	361
c) Die Lösungsklauseln .....	361
III. Verlängerter und erweiterter Eigentumsvorbehalt .....	362
1. Das Absonderungsrecht .....	362
2. Problemlage: Tatsächliche oder rechtliche Lage entscheidend? .....	362
3. Die Verwertung .....	364
IV. Das Sicherungseigentum .....	365
1. Insolvenz des Sicherungsnehmers .....	365
2. Insolvenz des Sicherungsgebers .....	366
V. Die Sicherungsabtretung .....	366
1. Grundlagen .....	366
2. Abtretung künftiger Forderungen .....	367
3. Verwertung .....	369
VI. Der Sicherheitenpool .....	371
1. Voraussetzungen und Gläubigerinteressen .....	371
2. Insolvenzrechtliche Zulässigkeit der Poolbildung .....	372
3. Anfechtungsrechtliche Risiken .....	372
4. Poolbildung bei einfachem Eigentumsvorbehalt .....	373
a) Ware ist verarbeitet oder untrennbar vermischt beim Kunden ..	373
b) Anteil an der Gesamtmenge ist exakt bestimmbar und der Schuldner selbst hat kein eigenes Eigentum in die Gesamtmenge eingebracht .....	374
c) Anteil an der Gesamtmenge ist nicht exakt bestimmbar und der Schuldner selbst hat kein eigenes Eigentum in die Gesamtmenge eingebracht .....	374
d) Anteil an der Gesamtmenge ist nicht exakt bestimmbar und der Schuldner selbst hat eigenes Eigentum in die Gesamtmenge eingebracht .....	375
VII. Die Raumsicherungsübereignung .....	375
1. Grundlagen .....	375
2. Der Bestimmtheitsgrundsatz .....	376
3. Kollisionsfälle mit anderen Sicherheiten .....	376
a) Grundpfandrechte .....	376
b) Vermieterpfandrecht .....	377
4. Die Wirkung im laufenden Insolvenzverfahren .....	377
a) Insolvenzeröffnungsverfahren .....	377
b) Eröffnetes Verfahren .....	378
VIII. Grundschulden, Hypotheken .....	378
IX. Pfandrecht .....	380
X. Vormerkung .....	381

## § 5. Aufrechnung und Anfechtung

A. Die Aufrechnung .....	385–389
I. Die Systematik .....	385
II. Aufrechnungslage und Aufrechnungsklauseln .....	385
1. Die Gesetzssystematik .....	385
2. Wettlauf der Fälligkeiten .....	386
3. Die Aufrechnungsklauseln .....	387
III. Die Aufrechnungsverbote .....	387
1. Das Verbot des § 96 Nr. 1 InsO .....	387
2. Die Verbote nach § 96 Nr. 2, 3 InsO .....	389

B. Die Anfechtung .....	389–408
I. Der Anwendungsbereich .....	389
II. Die Voraussetzungen .....	390
1. Die Rechtshandlung .....	390
2. Der Zeitpunkt .....	392
3. Die Benachteiligung .....	392
4. Das Bargeschäft .....	393
5. Die Anfechtungsbefugnis .....	395
6. Erklärung und Abwicklung .....	395
a) Geltendmachung der Anfechtung .....	395
b) Rückgewähr der Leistung .....	395
c) Die Gegenleistung .....	396
III. Die einzelnen Anfechtungsgründe .....	397
1. Die kongruente Deckung (§ 130 InsO) .....	397
2. Die inkongruente Deckung (§ 131 InsO) .....	400
a) Grundlagen .....	400
b) Einzelfälle .....	401
3. Die vorsätzliche Benachteiligung (§ 133 InsO) .....	404
4. Die unentgeltlichen Leistungen (§ 134 InsO) .....	405
5. Die unmittelbar nachteiligen Rechtshandlungen (§ 132 InsO) .....	406
6. Problemlage bei Anfechtung gutgläubigen Erwerbs .....	407

## § 6. Insolvenz und Zivilprozess und Zwangsvollstreckung

A. Die Auswirkungen auf den Zivilprozess .....	411–421
I. Aktivprozesse .....	411
1. Die Aufnahme des Rechtsstreits durch den Verwalter .....	411
2. Die Ablehnung der Fortsetzung des Rechtsstreits .....	412
3. Ermächtigung des Schuldners zur Prozessführung .....	413
4. Übersicht zum Zivilprozess in der Insolvenz .....	414
II. Passivprozesse .....	414
1. Die Gesetzessystematik .....	414
2. Der Aussonderungsrechtsstreit .....	415
3. Der Absonderungsrechtsstreit .....	416
4. Sonstige Passivprozesse .....	417
a) Grundlagen .....	417
b) Die Forderungsfeststellungsklage .....	417
c) Die Zuständigkeit .....	419
d) Prozessuale Besonderheiten .....	420
B. Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung .....	421–430
I. Die Unzulässigkeit der Zwangsvollstreckung .....	421
II. Die Rückschlagsperre .....	422
III. Besonderheiten bei der Lohnpfändung .....	423
IV. Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung .....	424
1. Grundlagen .....	424
2. Die einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung .....	425
a) Die Regelung des § 30 d ZVG .....	425
aa) Vor Insolvenzeröffnung .....	425
bb) Nach Insolvenzeröffnung .....	425
b) Keine einstweilige Einstellung im Verbraucherinsolvenzverfahren .....	426
c) Ausgleichszahlungen und Dauer .....	426

## *Inhaltsverzeichnis*

XIX

3. Die Zwangsversteigerung durch den Insolvenzverwalter .....	427
4. Die Einstellung der Zwangsverwaltung .....	428
V. Die Vollstreckung durch Neugläubiger .....	428
VI. Die Vollstreckung durch Massegläubiger .....	429
Sachverzeichnis .....	432